

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** - (1984)  
**Heft:** 25

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

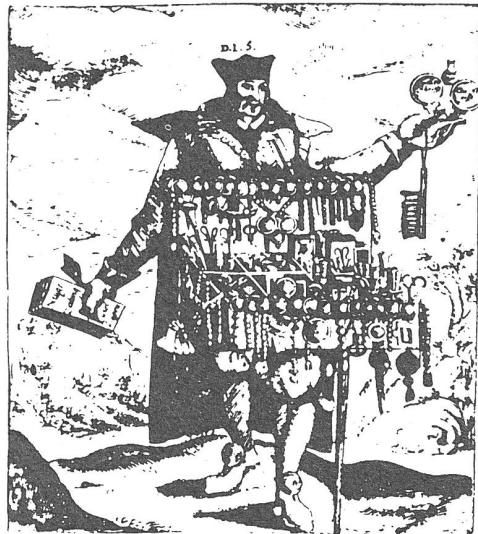
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

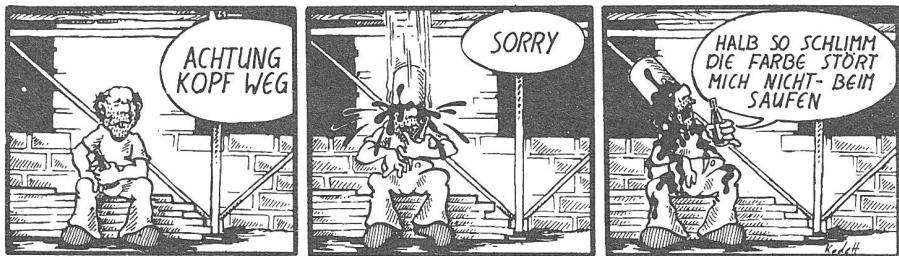
**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# BAUFIRMA PFLASTERMANN

*Kadett*



Wir suchen ein Circuszelt für 500 Personen. Entweder Miete oder Kauf.

scuola cirk  
Postfach 6  
4493 Wenslingen

**Mariella Mehr**



**Das Licht der Frau**

.... Dass daraus kein Buch um die Glorie der Frau wird, ist die Folge eines langen, intensiven Nachdenkens über das Problem ritualisierter Gewalt. Dass es schliesslich zu einem Liebesgedicht für den Toro und mit ihm ein Liebesgedicht an alles Lebendige geworden ist, macht mich, trotz der Trauer, fast glücklich..."

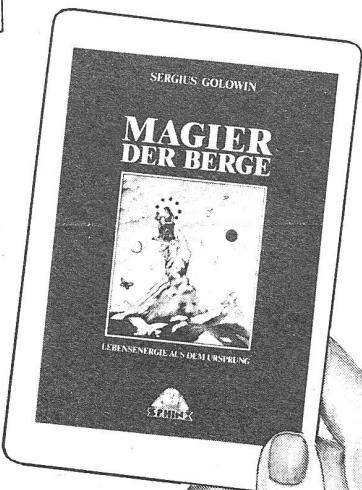
Leinen, 132 S., Fr. 23.80

**Zytglogge**

Als Freund des Fahrenden Volkes entdeckte Golowin die mit diesen «Geheimschriften» verbundenen Überlieferungen. Hier fand er den Glauben an die «Sympathie», den Glauben der «Heiler und Hexer» von Mitteleuropa, dass alles um uns strahlt, dass von Menschen, Tieren, Pflanzen und Steinen «Kräfte» und «Schwingungen» ausgehen, die jedem naturverbundenen Geschöpf «Glück» und «Gesundheit» schenken.

Unsere fahrenden und sesshaften Alpenärzte, die «Magier der Berge», glaubten weniger die absoluten Gegenmittel bei Krankheiten zu besitzen. Sie waren aber überzeugt, dass jene Menschen, die «die Kraft der Erde» finden, von einem Grossteil der grassierenden Übel verschont bleiben und die «Grosse, die strahlende Gesundheit» besitzen, von der alle schlechten Einflüsse abprallen!

Nicht nur Wissenschaftler aus aller Welt sehen in der Tradition der naturverbundenen Alpenmedizin einen verkannten Studienbereich. Für jeden von uns bedeutet die «Gesundheit aus den Bergen» eine sinnvolle Rückkehr zur «Lebensenergie aus dem Ursprung».



Das neue Buch:  
SERGIUS GOLOWIN  
**MAGIER  
DER BERGE**  
240 S., 50 Abb.  
gebunden, 29.80  
SPHINX-Verlag  
Basel 1984

